



Sammlung Theaterzettel

Was ihr wollt

Shakespeare, William

1897-10-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 21. Oktober 1897.

16. Vorstellung im Abonnement B.

Was Ihr wollt.

Lustspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Orsino, Herzog von Illyrien	Herr Stury.
Olivia, eine reiche Gräfin	Frl. Wittels.
Sebastian, ein junger Edelmann	Herr Köfert.
Viola, seine Schwester	Frl. Wardon.
Junker Tobias von Rülp, Olivias Oheim	Herr Fender.
Junker Christoph von Bleichenwang	Herr Lösch.
Antonio, ein Schiffshauptmann	Herr Ernst.
Ein Schiffshauptmann	Herr Moser I.
Valentin, } Cavaliere des Herzogs	Herr Weger.
Curio, }	Herr Peters.
Malvolio, Olivia's Haushofmeister	Herr Jacobi.
Fabio, } in Olivia's Dienst	Herr Godek.
Marr, }	Herr Tietzsch.
Maria, Olivia's Kammermädchen	Frl. Raden.
Erster } Gerichtsdienner	Herr Welde.
Zweiter }	Herr Eichrodt.
Bagen Olivia's	Frl. Wagner.
Ein Priester	Frl. Bahn.
	Herr Hildebrandt.

Herren vom Hofe, Damen, Bagen, Matrosen.
Die Scene ist eine Stadt in Illyrien.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge I. Rang 2. und 3. Reihe M. 4.— per Platz	
Loge II. Rang	M. 2.— per Platz	Loge II. Rang 1. Reihe	3.— " "
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Sperresitz im I. Parquet	3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Sperresitz im II. Parquet	2.50 " "
		Stehplatz im Parquet	2.50 " "
		Barriere	1.50 " "
		Gallerieloge	— 30 " "
		Gallerie	— 40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Don erstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strigburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Deppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theater-Vorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Freitag, den 22. Oktober 1897. Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht B.)

Gastspiel

des Herzogl. Sächsischen Kammerängers Herrn

CARL PERRON

vom Königl. Hoftheater in Dresden.

Der fliegende Holländer